

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

A. Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulumusik Baden-Württemberg (LIS)

Das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulumusik Baden-Württemberg (LIS) hat drei Aufgabenbereiche:

1. Sport und Sportpädagogik
2. Organisation der Lehrerfortbildung im Fach Sport
3. Querschnittsaufgaben im Bereich Schulkunst, Schulumusik, Umwelt und Verkehrserziehung

B. Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen (Titelgruppe 96)

(1) Die Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie dient der beruflichen Fort- und Weiterbildung von schulischem Personal im Bereich des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Insbesondere zählt dazu die Gestaltung und Durchführung von Fortbildungsangeboten

- im Bereich der Personalentwicklung z. B. für pädagogisches Leitungspersonal sowie für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben im schulischen Bereich,
- im Bereich der schulartübergreifenden und schulartspezifischen pädagogischen und pädagogisch-psychologischen Fortbildung,
- im Bereich der schulartübergreifenden und schulartspezifischen fachlichen und didaktisch-methodischen Fortbildung und
- im Bereich der Schulentwicklung und Schulberatung.

Bei Erfüllung dieser Aufgabe hat die Landesakademie die bildungspolitischen Vorgaben des Kultusministeriums zu beachten und umzusetzen.

Weiter können fortgebildet werden:

- Lehrerinnen und Lehrer an anerkannten Privatschulen und sonstige für die Durchführung des Akademieprogramms notwendige Gäste,
- Landesbedienstete, die in öffentlichen Schulkindergärten Erziehungsaufgaben wahrnehmen
- sowie in beschränktem Umfang Erzieher/-innen und Fachberater/-innen öffentlicher und privater Kindergartenträger in gemeinsamen Lehrgängen mit Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen der Kooperation Kindergarten und Grundschule.

Zu Grunde gelegt sind:	Ist 2011	Prognose 2013	Prognose 2014
1. Verrechnungseinheit Lehrerfortbildung			
Jahresprogramm			
- Esslingen	300	375	375
- Schwäbisch-Hall - Comburg	185	203	203
- Bad Wildbad	445	502	502
2. Teilnehmer			
- Esslinger	5711	6632	6632
- Schwäbisch-Hall - Comburg	3585	4163	4163
- Bad Wildbad	8615	10005	10005
3. Teilnehmertage (=Lehrerfortbildungstage)			
- Esslingen	15407	17892	17892
- Schwäbisch-Hall - Comburg	9901	11498	11498
- Bad Wildbad	23207	26950	26950

(2) Darüber hinaus kann die Landesakademie Aufträge von Dritten übernehmen, sofern diese im Zusammenhang mit ihren Aufgaben nach Absatz 2 stehen oder diesen nicht widersprechen.

(3) Weitere Mittel für die Lehrerfortbildung sind insbesondere veranschlagt bei Kap. 0436 Tit.Gr. 68.

C. Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels, Gaggenau-Bad Rotenfels (Titelgruppe 93)

(Kurzbezeichnung Akademie Schloss Rotenfels)

Aufgabenfelder:

- Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Kunst- und Theaterbereich
- Durchführung von Modellinszenierungen, Probenseminare, klassenbezogenen Kunst- und Theaterprojekten
- Kunst-, Theaterworkshops und Studienwochen zur Förderung besonders befähigter Schülerinnen und Schüler
- Internationale Kunst- und Theaterbegegnungen
- Theaterseminare des Landes- und Bundesverbandes deutscher Amateurtheater
- Geschäftsstellen für den Kleinkunstpreis und für den Landespreis für Volkstheaterstücke

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie
Schloss Rotenfels

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	155	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 0,0 a) 0,0 0,0

Übrige Einnahmen

381 02	890	Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Einzelplans	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung.

Zwischensumme Übrige Einnahmen 0,0 a) 0,0 0,0

Titelgruppen

73		Verkaufserlöse				
119 73	155	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 73 – Ausgaben –.

Summe Titelgruppe 73 0,0 a) 0,0 0,0

84		Zuwendungen Dritter				
282 84	155	Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 84 – Ausgaben –.

Summe Titelgruppe 84 0,0 a) 0,0 0,0

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie
Schloss Rotenfels

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

87 Veranstaltungen außerhalb der Lehrerfortbildung

Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus der Durchführung von Gastveranstaltungen vor allem an Wochenenden und in den Ferien z. B. durch Vereine oder andere Organisationen. Die Einnahmen werden zur Abdeckung der Kosten und soweit möglich zur Verbesserung der Ausstattung des Instituts bzw. für Aufwendungen im Rahmen des Lehrgangsbetriebes verwendet (vgl. Haushaltsvermerke bei Tit.Gr. 73 und Tit.Gr. 87 – Ausgaben –).

111 87	153	Gebühren und Entgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
124 87	153	Ersätze für Unterkunft	0,0 13,5 13,2	a) b) c)	0,0	0,0
125 87	153	Ersätze für Verköstigung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 87			0,0	a)	0,0	0,0

93 Einnahmen von Dritten für Zwecke der Landesakademie Schloss Rotenfels

282 93	155	Zuschüsse Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 93			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0	a)	0,0	0,0

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	235,5 343,7 417,1	a) b) c)	265,5	265,5
Lehrkräfte an öffentlichen Schulen können ganz oder mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung beim Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg verwendet werden, ohne dass die anteiligen Bezüge erstattet werden, soweit der Umfang dieser Tätigkeit die Unterrichtsverpflichtung von insgesamt 3/3/3 Lehrkräften nicht überschreitet.						
Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.						
422 02	155	Bezüge und Nebenleistungen für Abgeordnete Beamtinnen und Beamte	149,5 70,2 0,0	a) b) c)	111,2	111,2

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
427 51	155	Sonstige Beschäftigungsentgelte	4,3 8,0 3,4	a) b) c)	4,3	4,3
Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR						
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten u. dgl.)			4,3			
428 01	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	192,3 182,1 192,3	a) b) c)	155,1	154,8
Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 05 5,9 Tsd. EUR. Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR						
1. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 2/2/2 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			0,2			
428 02	N 155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für abgeordnete Beschäftigte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind in Höhe der Wenigerausgaben bei Tit. 422 02 zulässig.						
428 05	N 155	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,9	5,9
Erläuterung: Übertragen von Tit. 428 01 5,9 Tsd. EUR.						
428 06	155	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	52,6 59,6 57,3	a) b) c)	60,6	60,6
453 01	155	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	2,1 2,1 2,1	a) b) c)	2,4	2,4
Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR						
1. Trennungsgelder			2,4			
Zwischensumme Personalausgaben			636,3	a)	605,0	604,7

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie
Schloss Rotenfels

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	155	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14,3 4,5 11,5	a) b) c)	14,0	14,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	2,0
2.	Porto	8,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände	2,2
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	1,6
5.	Sonstiges	0,2
	zus.	14,0

517 01	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	4,5 0,3 0,4	a) b) c)	4,4	4,4
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

518 01	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,8	5,8
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Beschaffung und Unterhaltung eines Dienstkraftfahrzeuges da wirtschaftlicher.

527 01	155	Dienstreisen	6,0 4,7 13,7	a) b) c)	5,8	5,8
--------	-----	--------------	--------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2012	2013	2014
Pkw	4	4	4

546 49	155	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,9 0,2 0,5	a) b) c)	0,9	0,9
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben 31,7 a) 30,9 30,9

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

**0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie
Schloss Rotenfels**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	155	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Für die Verbesserung, Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	0,0	a)	0,0	0,0
---	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

Außer bei Titelgruppe 96 sind innerhalb der Titelgruppen die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
511 69A	155	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	1,0 0,1 0,1	a) b) c)	0,9	0,9

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Maschinen und Geräten sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	155	Fernmeldegebühren u. dgl.	1,7 2,3 2,2	a) b) c)	1,7	1,7
---------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie Gebühren für einen ISDN-Anschluss. Im Übrigen ist das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik an die Fernsprechanlage der PH Ludwigsburg (Epl. 14) angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.

Summe Titelgruppe 69	2,7	a)	2,6	2,6
-----------------------------	-----	----	-----	-----

73		Aufwand für die Sportlehrerfortbildung				
		Mehrausgaben sind in Höhe der Ermächtigung bei Tit.Gr. 87 zulässig.				
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 87 – Einnahmen –.				
427 73	155	Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge und Gastvorträge	5,9 19,2 18,9	a) b) c)	10,9	10,9

Erläuterung: Übertragung von Tit. 527 73 5,0 Tsd. EUR
Die Höhe der Vergütungen an Lehrgangsleiter/-innen, Referentinnen und Referenten richtet sich nach der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Vergütungssätze außerhalb des schulischen Bereichs in der jeweils gültigen Fassung. Aus diesen Mitteln werden auch Reisekostenvergütungen für die Lehrgangsleiter/-innen, Referentinnen und Referenten bezahlt.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

**0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie
Schloss Rotenfels**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
511 73	155	Geschäftsbedarf	2,3 15,6 0,7	a) b) c)	5,2	5,3
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Maschinen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.						
518 73	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	3,0 9,4 3,9	a) b) c)	2,9	2,9
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung eines Kopiergerätes.						
525 73	155	Lehrgangskosten für Teilnehmer/-innen, Lehrbeauftragte und Gastdozent/-innen	37,6 23,4 27,8	a) b) c)	31,7	31,7
Erläuterung: Übertragung nach Tit. 427 73 5,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Mittel zur Verpflegung und Unterbringung.						
527 73	155	Reisekosten der Lehrgangsteilnehmer, Lehrbeauftragten und Gastdozenten	49,2 24,0 60,4	a) b) c)	42,1	42,1
546 73	155	Weiterer Sachaufwand (einschl. Lehrfahrten)	2,0 16,7 8,9	a) b) c)	5,2	5,2
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Lehrfahrten			4,0			
2. Sonstiges			1,2			
		zus.	5,2			
812 73	155	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 73			100,0	a)	98,0	98,1
84		Für besondere Zwecke aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter				
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 84 zulässig.						
429 84	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

**0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie
Schloss Rotenfels**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
547 84	155	Sachaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
812 84	155	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Summe Titelgruppe 84			0,0	a)	0,0	0,0

87 Veranstaltungen außerhalb der Lehrerfortbildung

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 87 zulässig.
Einnahmen bei Tit.Gr. 87, die nicht zur Deckung dieser Ausgaben benötigt werden, können bei Tit.Gr. 73 zusätzlich ausgegeben werden.

Erläuterung: Vgl. Erläuterung bei Tit.Gr. 87 – Einnahmen –.

429 87	153	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
547 87	153	Sachaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			1,8	b)		
			3,0	c)		
812 87	153	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Summe Titelgruppe 87			0,0	a)	0,0	0,0

93 Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels, Gaggenau-Bad-Rotenfels
(Kurzbezeichnung Akademie Schloss Rotenfels)

Die Mittel sind übertragbar. (Landesbetrieb - § 26 LHO).

Die im Finanzplan für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen bei Beträgen über 25,6 Tsd. EUR - im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft - dürfen selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft. Das Betriebsgrundstück kann dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 93.

Erläuterung:

Die Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels, Gaggenau-Bad Rotenfels (Kurzbezeichnung Akademie Schloss Rotenfels) wird als Landesbetrieb gemäß § 26 LHO geführt.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

682 93	155	Zuführung	923,8 837,8 754,7	a) b) c)	912,0	918,8
--------	-----	-----------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben		2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
Einnahmen			
1.	Eigene Einnahmen, Dritterlöse	313,7	318,7
2.	Zuführung des Landes	912,0	918,8
	zus.	1.225,7	1.237,5
Ausgaben			
1.	Personalaufwand	663,5	663,5
2.	Betriebs- und Sachaufwand	517,1	534,0
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	45,1	40,0
	zus.	1.225,7	1.237,5

Im Personalaufwand ist der Aufwand für 3 Beamtinnen und Beamte und 12 Tarifbeschäftigte enthalten.

Einer der Bediensteten im Schreibdienst kann nach Maßgabe der tarifrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Leistungszulage gewährt werden.

Den Planungen liegt der Entwurf des Wirtschaftsplans 2013 / 2014 zugrunde.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m ² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist- Ergebnis 2011 Tsd. EUR	Betrag für 2013 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2014 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
1 Landesakademie Schloss Rotenfels Badstraße 1, Gaggenau Rotenfels a) Mietwert b) Erbbauzins c) Bewirtschaftung d) Bauunterhalt	724,0	a) 39,1 b) 2,9 c) 0,3 d) -	a) 39,1 b) 2,9 c) 1,8 d) -	a) 39,1 b) 2,9 c) 1,8 d) -
Zusammen	724,0	42,3	43,8	43,8
II. Weitere Leistungsblöcke				
1	Fehlzanzeige			
Zusammen				
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt	724,0	42,3	43,8	43,8

Summe Titelgruppe 93 923,8 a) 912,0 918,8

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

96		Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen				
422 96	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	318,9 349,7 339,7	a) b) c)	349,7	349,7

Lehrerinnen und Lehrer von öffentlichen Schulen können mit vollem Deputat (in der Regel bis zur Dauer von zehn Jahren) oder mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung zur pädagogischen Betreuung der Lehrgänge bis zu insgesamt 17 Deputaten an der Landesakademie eingesetzt werden, ohne dass die anteiligen Bezüge erstattet werden.

Erläuterung:

Im Haushaltsansatz sind enthalten die Bezüge für die an der Landesakademie verwendeten Beamtinnen und Beamten.
Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.

685 96	155	Zuweisung an die Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen	6.783,8 5.380,0 6.168,6	a) b) c)	6.767,9	6.796,6
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.
Rücklagen können mit Einwilligung von Kultusministerium und Ministerium für Finanzen und Wirtschaft gebildet werden.
Von den veranschlagten Mitteln sind 24,2 Tsd. EUR für die Gewährung von Zulagen gesperrt.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR
1. Zuweisung des Landes für Aufwendungen der Landesakademie zur Aufgabenerledigung, vgl. Tit. 685 96	6.767,9	6.796,6
2. Mittel für Personalausgaben der Beamtinnen und Beamten (4/4 Direktoren/innen, 1/1 Verwaltungsbeamter/-beamtin), vgl. Tit. 422 96	349,7	349,7
zus.	7.117,6	7.146,3

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen

1. Eigene Erträge aus betrieblicher Tätigkeit	1.400,0	1.450,0
2. Eigene Erträge aus Zinserträgen, sonstigen betriebl. Erträgen sowie übrigen und außerordentl. Erträgen	57,0	57,0
3. Auflösung liquider Mittel	54,6	97,8
4. Erträge aus Zuweisungen des Landes	7.117,6	7.146,3
5. Erträge aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen sowie Kostenerstattungen	514,0	520,0
zus.	9.143,2	9.271,1

Ausgaben

1. Personalausgaben der Beamtinnen und Beamten (4/4 Direktoren/innen, 1/1 Verwaltungsbeamter/-beamtin)	349,7	349,7
2. Personalausgaben der übrigen Bediensteten (Löhne und Gehälter sowie Sozialaufwendungen)	2.676,0	2.716,1
3. Sachausgaben	5.847,5	5.935,3
4. Investitionen	270,0	270,0
zus.	9.143,2	9.271,1

In der Zuweisung sind 38,0 Tsd. EUR zur Bereitstellung von 3 Ausbildungsplätzen als Bürokaufmann/frau und ein Ausbildungsplatz als Koch/Köchin enthalten.
Den Planungen liegt der Wirtschaftsplanes 2013 / 2014 zu Grunde.

Summe Titelgruppe 96	7.102,7	a)	7.117,6	7.146,3
Gesamtausgaben	8.797,2	a)	8.766,1	8.801,4

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

**0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie
Schloss Rotenfels**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2012 2011 2010 a) b) c)	Betrag für 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0448

Gesamteinnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
Personalausgaben	961,1	a)	965,6	965,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	128,5	a)	120,6	120,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7.707,6	a)	7.679,9	7.715,4
Gesamtausgaben	8.797,2	a)	8.766,1	8.801,4
Kapitel 0448 Zuschuss	8.797,2	a)	8.766,1	8.801,4

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2011 EUR	Betrag für 2012 (Planung) EUR	Betrag für 2013 (Pla- nung) EUR	Betrag für 2014 (Pla- nung) EUR
		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	264.134,45	250.000	260.000	265.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen				
4.	Sonstige betriebliche Erträge	91.503,27	53.500	53.500	53.500
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	153,45	200	200	200
6.	außerordentliche Erträge	643,65			
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden. <u>Summe der Erträge</u>	356.434,82	303.700	313.700	318.700
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	380.780,22	296.630	311.730	314.099
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	134.177,53	86.450	100.550	104.619
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	246.602,69	210.180	211.180	209.480
2.	Personalaufwand	540.849,18	663.500	663.500	663.500
2.1	Löhne und Gehälter	442.503,84	556.700	556.700	556.700
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	98.345,34	106.800	106.800	106.800
3.	Abschreibungen	85.199,21	91.000	87.100	85.600
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	243.947,48	131.320	118.308	134.299
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	21.071,16 Bisher unter 1.2	13.000 Bisher unter 1.2	8.500 Bisher unter 1.2	14.500 Bisher unter 1.2
4.2	Übrige	222.876,32	118.320	109.808	119.799
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
6.	Außerordentliche Aufwendungen				
7.	Steueraufwand	43.045,33	45.050	45.050	40.050
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	1.293.821,42	1.227.500	1.225.688	1.237.548
III. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme		-937.386,60	-923.800	-911.988	-918.848
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme		837.750,00	923.800	911.988	918.848
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	837.750,00	923.800	911.988	918.848
2.	Ablieferungen an das Land				
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		-99.636,60	0	0	0

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2011 EUR	Betrag für 2012 (Planung) EUR	Betrag für 2013 (Planung) EUR	Betrag für 2014 (Planung) EUR
		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land				
		937.386,60	923.800	911.988	918.848
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
		14.043,02	44.760	45.800	52.903
2.1	Grundstücke und Bauten				
2.2	Technische Anlagen und Maschinen				
		2.454,91		6.500	
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung				
		11.588,11	44.760	39.300	52.903
3.	Bildung von Rücklagen				
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonder- postens für Investitionszuschüsse Dritter				
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. ... Tit.) (Kap. ... Tit.) (Kap. ... Tit.)				
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)				
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlung				
	<u>Summe I</u>	951.429,62	968.560	957.788	971.751
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land				
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
		86.985,21	91.000	87.100	85.600
2.1	Abgänge				
		1.786,00			
2.2	Abschreibungen				
		85.199,21	91.000	87.100	85.600
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen				
		- 72.942,19	- 46.240	- 41.300	- 32.697
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszu- schüsse Dritter				
5.	Zuführung des Landes (Kap.0448 Tit. 682 93)				
		837.750,00	923.800	911.988	918.848
	a) <u>davon erfolgswirksam</u> - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnis- übernahme)				
		837.750,00	923.800	911.988	918.848
	<u>davon erfolgsneutral</u> -				
	b) Kapitalzuführungen				
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)				
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3 - II.3)				
	<u>Summe II</u>	851.793,02	968.560	957.788	971.751

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels

1. Gesamtbestand an Stellen für Beamte/innen und Arbeitnehmer/innen:

<u>1. Gesamtbestand Personal</u>	Stellen/VZÄ Soll 2012	Stellen/VZÄ 2013 (Planung)	Stellen/VZÄ 2014 (Planung)
a) Planmäßige Beamte/innen	2,0	3,0	3,0
b) Arbeitnehmer/innen	11,30	12,00	12,00
c) Beamte/innen auf Widerruf, Auszubildende, Praktikanten/innen u.ä.	0,0	0,0	0,0
zus.	*13,30	**15,00	**15,00

2. Bestand an Dienstfahrzeugen:

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbst fahrenden Arbeitsmaschinen:	2012	2013 (Planung)	2014 (Planung)
PKW	0	0	0
davon geleast	0	0	0
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,	0	0	0
davon geleast	0	0	0
LKW	0	0	0
davon geleast	0	0	0
Anhänger für Kfz	1	1	1
davon geleast	0	0	0
Krafträder und Mopeds	0	0	0
davon geleast	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	0	0
davon geleast	0	0	0
Wasserfahrzeuge	0	0	0
davon geleast	0	0	0
0,0			

* Laut Staatshaushaltsplan 2012 14 Stellen Soll (3 Beamte/innen, 11 Arbeitnehmer/innen); 1 Stelle Beamte/innen wurde umgewidmet in E13.

**Die hohe Frequentierung des Hauses sowie konzeptionelle Weiterentwicklungsmaßnahmen erfordern zukünftig eine volle Ausschöpfung aller Stellen bedingt auch durch die Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Konzeption Kultur 2020 sowie die Entwicklung einer Kommunikationsplattform "Kooperation von Schule und Kultur" muss personell verankert werden.

Laut Staatshaushaltsplan 2013/2014 15 Stellen Soll (3 Beamte/innen, 12 Arbeitnehmer/innen).

3. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2012	Veränderungen 2013 (Planung)	Stellen 2013 (Planung)	Veränderungen 2014 (Planung)	Stellen 2014 (Planung)
<u>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u>					
1. .	0,0		0,0	0,0	0,0
2. .	0,0		0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0		0,0	0,0	0,0
<u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u>					
1. Entgeltgruppe 13	2,00	-	2,00	-	2,00
2. Entgeltgruppe 10	0,50	-	0,50	-	0,50
3. Entgeltgruppe 9	2,00	+0,70	2,70	-	2,70
4. Entgeltgruppe 5	2,81	-	2,81	-	2,81
5. Entgeltgruppe 4	1,20	-	1,20	-	1,20
6. Entgeltgruppe 2Ü	0,76	-	0,76	-	0,76
7. Entgeltgruppe 2	2,03	-	2,03	-	2,03
Zusammen	11,30		12,00		12,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer insgesamt	11,30		12,00		12,00